

Lange warten lohnt sich - Neues Traumpaar im Opel-Zoo Nachwuchs bei den Lisztäffchen

Die Lisztäffchen im Opel-Zoo in Kronberg haben Nachwuchs bekommen.

Lisztäffchen (*Saguinus oedipus*) gehören zu den Krallenaffen und damit zu den kleinsten echten Affen. Sie werden nicht einmal 30 cm groß. Sie besitzen einen Schwanz von 40 cm Länge, der somit länger als der Körper ist und dazu dient, beim Klettern und Springen das Gleichgewicht zu halten. Sie sind so klein, dass sie größere Äste mit ihren Händen nicht umfassen können und daher ihre zu Krallen umgeformten Fingernägel in die Rinde haken.

Ursprünglich sind sie in den Urwäldern Kolumbiens zu Hause. Das Pärchen im Opel-Zoo lebt seit über 4 Jahren zusammen, hatte aber noch nie Nachwuchs – bis zum 18.11.2010.

Normalerweise bekommen Lisztäffchen nach einer Tragzeit von 140 Tagen Zwillinge, von denen jedes etwa 40 g wiegt. Das ist sehr schwer im Vergleich zur Mutter, die auch nur etwa 450 g wiegt. Aus diesem Grund hilft der Vater, indem er meist die Jungtiere trägt und sie der Mutter nur zum Säugen übergibt. Diesmal ist es nur ein einzelnes Jungtier, die Freude der Pfleger und hoffentlich auch der Besucher schmälert das allerdings nicht im Geringsten. Jedes Jungtier ist willkommen, da die Lisztäffchen in Ihrem Ursprungsland vom Aussterben bedroht sind. Hoffentlich entwickelt sich das kleine Lisztäffchen gut und kann später selbst aktiv zum Erhalt der Art beitragen.

Die Lisztäffchen, die an der Seite des Elefantenhauses gehalten werden, und die anderen rund 1.400 Tier in 200 Arten sind auch im Winter täglich zu sehen. Am Hl. Abend und Silvester sind die Kassen von 9 bis 15 Uhr, an Neujahr von 10 bis 17 Uhr und an allen anderen Tagen, also auch am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. An diesen beiden Tagen kommt um 14.30 Uhr der Märchenerzähler Claus Claussen und erzählt weihnachtliche Tiermärchen im Restaurant Sambesi.



Bilder (Quelle: Archiv Opel-Zoo)

Nachwuchs bei den Lisztäffchen im Kronberger Opel-Zoo, geb. am 18.11.2010